Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	Jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
Für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
Für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 00.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 80 „

Montag, Nro. 38. den 8. Februar 1875.

Gestorben in Luzern.

Den 6. Februar:
Jgl. Josef Wolf von Büron, 42 Jahre alt, wohnh. Rüttigässli.

Anzeigen.

Stellenausschreibung.

Die Stelle je eines **Telegraphisten** in **Rothenburg** wird mit einer jährlichen festen Besoldung von 200 Fr. nebst reglementarischer Provision von 10 Centimes per Depesche zur Bewerbung ausgeschrieben. Diejenigen Personen beider Geschlechter, welche sich in passenden Lokale einer häuslichen Beschäftigung widmen, werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnissen und allfälligen Empfehlungen bis zum 16. Febr. an die Telegraphen-Inspektion Olten einzusenden, welche die nöthige Auskunft ertheilen wird. Die Instruktion findet auf Kosten der Verwaltung in Rothenburg selbst statt. [1225*

Fahrhabsteigerung.

In Folge Liegenschaftsverkauf bringt Fr. **Bernhard Grüter** im **Geißburg** mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht Nachfolgendes **Montag den 22. Februar** von Vormittags 9 Uhr an bei seinem benannten Wohnhause an öffentlicher und freiwilliger Steigerung:

8 junge schöne Kühe, wovon 3 trächtig, 1 trächtiges Rind, 1 Abzuchkalb; sodann: 7 schöne Ruhgeschirr, 2 Pferdegeschirr, eine neue Milchbrente, 1 Dengel; ferner: ein Schlafbett, 1 Schreib., 1 runder Tisch, circa 50 Zentner Heu, circa 3 Stämme Most, circa 80 Stämme Einlegfässer, theils mit Inhalt 1 Stemm Haben, circa 100 Schindelbuchen und 1 Quantum altes Eisen, nebst noch andern Haus- und Feldinventarien.

Willisau-Land, den 5. Febr. 1875.

Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
1335*] **S. Sorner.**

Fahrhabsteigerung.

Familie Furrer, Hinterhasli Kriens, läßt **Donnerstag den 11. Februar 1875, von Morgens 9 Uhr an,** beim Hinterhasli folgende Lebwaare und Fahrhabe freiwillig und öffentlich versteigern:

3 trächtige Kühe, 1 aufgerüsteter Heuerwagen mit 2 Bännen, 1 Güllenwagen, 1 hölzerne Egge, 1 Walze mit Zubehörde, Schütten, 8 Most- und Einlegfässer, Kegel, Retschen, Sensen, Eichelz, Gabeln, Rechen, Heuen, Schaufeln, Wald- und Spannsägen, 1 Zäpf, Spannstrick und Ketten, 1 Milchbrente und Eimer und 3 Kubichellen; sodann Kommoden, Schränke, Kasten und 1 Waschstande nebst anderm Inventar.

Kriens, den 4. Februar 1875.

Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
1301*] **Kasimir Sidi.**

Alp-Austrieb.

Die Korporationsgüter-Verwaltung der Stadt Luzern wird für das Jahr 1875 den Alpaustrieb auf die Alpen **Renaulp, Schlitz, Mühlemätt und Bonnernalp** vermittelst freier Versteigerung bestellen und zwar **Dienstag den 16. Hornung** Nachmittags 2 Uhr auf ihrem Stimmgelokale Nr. 393 an der Reuß, was hiemit den resp. Viehbesitzern zur Kenntniß gebracht wird.

Luzern, den 3. Hornung 1875.

1239*] **Die Korporations-Verwaltung.**

Konkurrenz-Eröffnung.

Unterzeichnete haben die Maurer- und Zimmer-Arbeit zu einem neuen Mühlengebäude zu vergeben. Darauf Reflektirende haben sich innert 14 Tagen bei selben zu melden, wo auch die Pläne und der Baubeschrieb eingesehen werden können.

Albertswil, den 5. Febr. 1875.

1279*) **A. Steiner's Söhne.**

Für Hotelbesitzer.

Wo sofort eine Partie schöne, neue, aufgerüstete Betten, Stugen, Möbel und Geschirr (einzeln oder zusammen) billig zu verkaufen ist, sagt die Expedition dieses Blattes. [1303*

Montags-Gesellschaft

[798*] **in der Laterne.**

Soliden

Kaufleuten, Beamten etc.

wird ein angenehmer und lukrativer Nebenerwerb angeboten. Frankirte Offerten mit Referenzen erbittet man unb K. Y. 249 an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler in Bern.** (H-458-) 1131'

Gesucht ein [1330'

Hauptagent

für seine Lebensversicherungs-Gesellschaft. Wirkungskreis: der Kanton **Luzern.** — Hohe Provision. Offerten unb K. Y. 349 vermittelt die Annoncenexpedition **Haasenstein & Vogler in Bern.** [M-457-Y]

Beste Wundsalbe.

Heilung ganz sicher bei Schnittwunden, Quetschungen, Verrenkungen und Brandwunden. In Schachteln à 50 Cts., 1 Fr. und 2 Fr. zu haben in **Luzern,** Rathsgasse, bei

10700*] **Franz Herzog-Tschiudi.**

Eis vom Klönthalersee

ab Station Glarus à 50 Cts. pr. Ztr. in Wagenladungen billiger.

F. Wagner,
1193*] bei der Regina Montium.

Büreau-Lehrling gesucht.

Schriftliche Anmeldungen nehmen entgegen [1129*

Glogner-Hartmann & Cie.

961*] **Anzeige.**

Unterzeichneter, nachdem er vom k. Regierungsrathe des **Kantons Zürich** nach geprüfter Kaution als Anwalt patentirt, empfiehlt sich bestens einem rechtsbedürftigen Publikum in Civil- und Strafsachen für prompte und gewissenhafte Besorgung der bezüglichen Rechtsgeschäfte im **Kanton Zürich und Zug.**

Das Büreau befindet sich bis auf weitere Anzeige noch in Zug.

Stadler-Sieber,
Fürsprech in Zug.

A. Schaub, Friseur,

Nr. 289 Grendelstraße Nr. 289

beseitigt **Warzen und Hühneraugen** aller Art innert 3—4 Tagen, sowie **Frostbeulen und aufgesprungene Hände.** Sicherstes Mittel.

Auf Verlangen kommt er auch in's Haus. [178**

Lehrlingsgesuch.

Wo ein gutgesitteter Knabe unter günstigen Bedingungen das **Schusterhandwerk** erlernen könnte, ist zu vernehmen bei

J. G. Bouarberg, Friseur,
in **Münster.**

360*] **Kartoffeln,**

schöne, große, gesunde, werden zum jeweiligen Marktpreise verkauft bei **Jos. Berg,** Kartoffelhändler, äußere Weggismatte 88.

Zu verkaufen.

In schöner Gegend eine **Mühle** un- **Säge,** alles neu gebaut und bestens eingerichtet, mit hinlänglichem Wasser, viel oder wenig Land, dann noch ein Wiesenfall von circa 50', in jeder Beziehung sehr günstig für einen Jeden. Zahlung günstig. Vorgerücktes Alter bedingt den Verkauf; was sagt die Expedition. [994*

Herrenhemden

mit **gestickten** Einsätzen à 6 Fr. und höher. Kragen, Manschetten, Cravatten etc. in großer Auswahl und **äußerst** billig.

A. Mooser, chemisier,
888*] Bahnhofgasse.

Ball- u. Maskenkostüme

sind zu haben bei

Frau Huber, Schneiderin,
1168*] hinter'm Stadthof.

Theater in Meggen (Pension Gottlieben)

den 24. Januar, 8. und 14. Februar 1875:

Stadt und Land

oder

Die Entlebucher in der Residenz.

Posse mit Gesang in 5 Abtheilungen nach Friedrich Kaiser.

Vorbestellte reservirte und nummerirte Plätze Fr. 1. 50 Cts., alle andern Plätze 1 Fr.

Erstere Billets können bezogen werden: In Luzern bei Hrn. Christof Rothelin, Cigarrenhandlung; in Küßnacht bei Hrn. Kreuz-Weber; in Meggen in der Pension Gottlieben; am Tage der Aufführung nur an der Kasse von Mittags 12 Uhr an.

Theater-Anfang Nachmittags 2 Uhr, Ende gegen 5 Uhr.

Indem wir hoffen, den Tit. Theaterbesuchern mit diesem hübschen Stücke aus dem Volksleben einen genußreichen, erheiternden Nachmittag zu verschaffen, verweisen wir auf die publizirte, hiefür angerichtete Dampfschiffsfahrt und empfehlen uns achtungsvoll.

751*) **Theater- und Musikgesellschaft Meggen.**

Theater im Bären zu Rothenburg.

Güdismontag den 8. und alte Fastnacht den 14. Februar 1875
werden aufgeführt:

Hans Taps,

Schwank in 1 Akt von Schröder.

Domestiken-Streiche.

Posse in 1 Akt von Bittner.

Anfang den 14. Febr. halb 3 Uhr Nachmittags. [1110*

Knochen-Mehl.

Bei Unterzeichnetem ist zu haben:

Knochenmehl, roh, per Ztr. à Fr. 12, ohne Sack.
Knochenmehl-Superphosphat, Nro. 1, pr. Ztr. à Fr. 12. 50 sammt Sack.
dito dito Nro. 2, pr. Ztr. à Fr. 11. 50 „ „
Kali-Superphosphat, Nro. 1, à Fr. 13. — per Ztr., mit Sack.
dito dito Nro. 2, à Fr. 11. 80 pr. Ztr. „ „
Wiesendünger, à Fr. 11. 50 pr. Ztr., mit Sack.
Rebdünger (Weinreben) à Fr. 12. 80 pr. Ztr.
Peru-Guano, ächter, pr. Ztr. à Fr. 22.

Kali-Superphosphat Nro. 1 und 2 sind durch die gemachten Erfahrungen sehr zu empfehlen für die Rachhülfe der schwachen Kornsaaten, wo man Klee und Esper säen will. Ebenso ein vortrefflicher Dünger für Kartoffeln, wodurch reichlicher Ertrag erzielt wird, und besitzt noch die kostbare Eigenschaft, das Ungeziefer zu vertilgen. Eignet sich auch als Wiesendünger.

Anwendung auf Wiesen und Kornsaat ist im Laufe Februar und Anfangs März unbedingt vorzunehmen.

Alle diese Dünger werden mit Garantie des Gehalts laut Prospektus verkauft.

Bei Abnahme über 20 Ztr. einigen Rabatt. Allfällige Aufträge sind dem Unterzeichneten bald möglichst einzusenden.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich

1233*] Messerschmied **Meyer,** Amtsweibel in **Sursee.**

Bis jetzt unübertroffen.

W. MAAGER's
kaiserl. königl. ausschl. priv. echter gereinigter
Leberthran
von
Wilhelm Maager in Wien.

Von den ersten medizinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste*), natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen Brust- und Lungen-Leiden, gegen Skrophels, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w. ist — **die Flasche zu Fr. 2.** — in allen Apotheken und renommirten Droguerien der Schweiz echt zu bekommen. Haupt-Depôt: **AUGUST HIRT & Co.** in **Solothurn.** Detail-Depôt in **Luzern:** Fr. Heller, Apoth.

Gebrauchsanweisungen und Flaschen tragen den Namen „**Maager**", und wolle man deshalb, um Irrungen zu vermeiden, ausdrücklich „**Maager's Dorschleberthran**" verlangen. (72-W) [9948*

*) Von den vielen, auf der Wiener Weltausstellung 1873 aus Oesterreich, Deutschland, Frankreich, England und Italien ausgestellten Lebertranesorten ist **Maager's Dorsch-Leberthran** allein von der Internationalen Jury mit der „**Verdienst-Medaille**" ausgezeichnet worden.

Ballhandschuhe

für Herren und Damen, mit 1 Knopf, à Fr. 1. 40,
für Damen, mit 2 Knöpfen, à Fr. 1. 70,
und ganz feine Qualität empfiehlt

Antoine Sudre,
733*] am Kapellplatz.

Zu verkaufen:

Ein sehr schönes neues Haus, prachtvoll eingerichtet, worin eine Wirthschaft betrieben wird. Zugleich einige sehr gut gelegene Bauplätze.

Schriftliche Anmeldung unter Chiffer B. R. besorgt die Expedition dieses Blattes. [1164*

Zu verkaufen:

Ein gut aufgerüstetes Bett, Tische, Sessel und einen Schrank. Alles sehr billig. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes. [1241*

Zu verkaufen:

Bei **Fritz Wirth** hinter der Werkhalle sind fortwährend zu verkaufen: Aufgerüstete Betten, sowie einzelne Bettstädte, **Kinderbettstatti, Sopha, Polster- und Bretterstühle, runde, gebeizte und Nußbaumtische, Aufsatz- und andere Kommoden, ein- und zweithürige Schränke,** sowie noch eine Partie **Kostern** für Dienstboten, alles sehr billig. [993*

Zu verpachten:

Zirka 7—8 Jucharten gut gelegenes, in bestem Zustande befindliches **Land.**

Ebenhaselbst sind einige Klafter gutes **Heu und Emd** zu verkaufen. — Zu vernehmen bei **Moser,** Bäcker in Rothenburg. [1025*

1266*] **Gesucht:**

In ein hiesiges Geschäft ein bejahrter Mann mit schöner Handschrift, beider Sprachen und der Buchhaltung kundig, mehrjährige Anstellung unter annehmbaren Bedingungen und theilweiser Geschäftsprovision wird zugesichert.

Briefe mit J. K. bezeichnet, befördert die Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen mit ziemlichen Kenntnissen der **französischen Sprache,** welches das **Maschinennähen** und **Bügeln** gründlich versteht und auch in mehreren **Weißwaarengeschäften** als **Tailleuse** gedient hat, wünscht auf **Ostern** eine **ähnliche** Stelle oder eine solche als **Zimmermädchen** zu einer Herrschaft.

Gefl. Offerten sind unb Chiffre F-358-Q der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Freiburg** (Baden) einzusenden. [1264*

1061*] **Gesucht:**

Für eine kleine ruhige Familie auf Mitte März, an einer gangbaren Straße der Stadt eine Wohnung mit Stube, Küche, 3 Schlafzimmern und einem kleinen Magazin nebst Keller. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

1101*] **Zwei gutgewerktägige Hufschmiede** finden bei gutem Lohn sofort Anstellung bei

Bucher & Durrer
in **Sarnen** (Kt. Obwalden).

Stellegesuch.

Ein tüchtiger, deutsch, französisch und englisch sprechender Kellner sucht auf kommende Saison in einem Hotel I. Ranges eine Zimmer- oder in einem Hotel II. Ranges eine Oberkellnerstelle. Beste Zeugnisse können vorgewiesen werden. Offerten beliebe man unter Chiffer A. R. poste restante Küßnacht (Schweiz) zu machen. [1163*

Für Fuhrhalter.

Es wird eine größere Partie Erde von einem Fundament zum Abführen in Akkord gegeben. Sich anzumelden bei **J. Vogel,** Hirschmatt. [683*

Ballfächer

von 80 Cts. bis 40 Fr.; **Maskenzeichen** bei

673*] ***Gebr. Schlageter.***